

Die Sonne schickt uns keine Rechnung

Infoveranstaltungen in der Samtgemeinde Lengerich



Haben Sie Fragen rund um das Thema „Sonnenenergie“ ? Was ist der Unterschied zwischen Photovoltaik und Solarthermie ? Lohnt sich Sonnenstrom im Emsland überhaupt ? Wie sieht eine **Bürger - Photovoltaik - Genossenschaft** für die Samtgemeinde Lengerich aus ? Wie groß soll die Genossenschaft sein ? Auf welchen Dächern sollen die Anlagen installiert werden? Welche Beteiligungshöhe ist vorgesehen ? Diese Fragen und mehr beantworten wir Ihnen gerne!

Informationsveranstaltungen:

- 1. Versammlung Bawinkel:**
Montag 20.4.2009, 20.00 Uhr, Gaststätte Mütter, Lingener Str. 7 , 49844 Bawinkel
- 2. Versammlung Langen-Gersten:**
Dienstag, 21.4.2009, 20.00 Uhr, Gaststätte Saal Köbbe, 49838 Gersten
- 3. Versammlung Lengerich:**
Mittwoch 22.4.2009, 20.00 Uhr, Gaststätte Zur Post, Frerener Str., 49838 Lengerich

Der Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V. hat mit seinen Fachabteilungen ein Gründungskonzept für „**Bürger-Photovoltaik-Genossenschaften**“ entwickelt, das es den Städten und Gemeinden und Bürgern möglich macht, sich aktiv für den Klimaschutz einzusetzen und zugleich eine interessante Rendite zu erzielen.

Das Konzept zur Gründung von **Bürger-Photovoltaik-Genossenschaften** wird bereits von 28 Volks- und Raiffeisenbanken sowie einer Ländlichen Genossenschaft vor Ort umgesetzt.

Im Mittelpunkt des Gründungskonzeptes stehen die genossenschaftlichen Unternehmen als Initiatoren. Sie koordinieren in der Startphase in ihrem jeweiligen Geschäftsgebiet die Abstimmungsgespräche mit den Kommunalvertretern, den Landwirten und interessierten Unternehmern. Bei einer weiteren Konkretisierung des Projekts stellen die Beteiligten als Partner geeignete Dachflächen zur Verfügung. Als Träger für diese Photovoltaik-Projekte wird eine **Bürger-Photovoltaik-Genossenschaft** gegründet, an der sich interessierte Bürger schon mit kleinen Beträgen beteiligen können.

Von den Photovoltaikanlagen profitieren alle Beteiligten. Der erzeugte Strom wird in das Stromnetz eingespeist und nach den Bestimmungen des EEG zwei Jahrzehnte lang mit festen Einspeisesätzen vergütet. Für die Mitglieder wird dadurch eine interessante Rendite gesichert. Die Eigentümer der Dachflächen erhalten von der **Bürger-Photovoltaik-Genossenschaft** eine jährliche Pachtzahlung und die Kommune kann die Einnahmen aus der Gewerbesteuer verbuchen. Wie die Volks- und Raiffeisenbanken erstellen das Finanzierungskonzept für die Anlagen, zu der die Mitglieder der **Bürger-Photovoltaik-Genossenschaft** rund 25 Prozent Eigenkapital beisteuern. Der Vorteil der Rechtsform eG ist bei diesem Modell, dass weitere Interessenten der **Bürger-Photovoltaik-Genossenschaft** jederzeit ohne notarielle Hürden beitreten können. Insgesamt zeichnet sich die Rechtsform durch eine schlanke Verwaltungsstruktur aus, wovon besonders die Mitglieder der Genossenschaft profitieren.



Samtgemeinde Lengerich

 **Volksbank Langen-Gersten eG**

 **Volksbank Lengerich eG**

 **Volksbank Lingen eG**
Einfach näher dran